Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Wiewoll nun aus vorgehender erclarung, und vnderscheidung
des clarlichen besehen, es der Landtsfürstlich Recess mit über die
ligen gemachte Neydarlische Lehnsscheider allein, sonder auch über das
Heyligen Reichs eigenthumbliche Ortenburgische Wildbann, zu
verabscheiden, sich willigklich vnderstanden, dennoch sindt E. F. D.
zuuermeinen, das das Heiligen Reichs Churfürsten, Fürsten vnnd
Stende bedenckhen, allerdings noch clarer demonstriert vnnd derwegen
in dem Punckt bedenckhen dahin gestellt werden, es die Klag: Mag:
den Grafen anzuweisen, es in dem Landtsfürstlichen Recess, allein
in ersten Dritten vnnd Letsten puncten pariren, vnnd im gemein
thun, alle, des Mittlern aber Vierten vnnd fünfften Articuls
halber, hat man fürs Rundtsamest gehalten, den Grafen, zu ei
ner pariren zu adstringiren, aus der in Punckhten bedenckhen
angezeigten ursach, das ohne allerley pariren am
des Heyligen Reichs vnnd der gefürstten Ortenburg gerechtigkhei
in etlichen puncten beschwerlich vnnd nachtheilig zu sein erachtet
worden, ist Ad Protocollum allen dis fürstlichen Klag: Commissarien
angezeigt, Bey dnen zuuermerkhen hat, vnnd ist, es gleich
woll der verlegte Fürst, allenthalben fürgegeben, Demelter
Recess, thete allein die im Landt ohne mittel gelegene vnnd zu
der Herrschaft Neydarh, einen Landtgericht gehörige, vnnd ohne
mittel verhandelte Scheider betreffen, es auch ohne allen zweif
fell die Regierung zu Landtshut, nit allein in ihrem nichtig
Recess, den Vnnderschid des gestrittenen Articul expresse zuuerhüten
vnnd zu distinguiren mit Fleis vnnderlassen, sonder auch die Zwey
Articul, darumb gefehlich vnnderainander confundiert vnnd
jetzt von einem Neydarhischen, dan bald von einem Ortenburgi
schen Leut & sic vltero Commissarij zu sprechen, damit einem
andern Nachgedenckhen hette werden ist sicher mere allein vnnd
die Neydarhische Lehnsscheider dahin zu verstehen, das sonder